

Newsletter 01/2011

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

das neue Jahr 2011 hat schon Fahrt aufgenommen – rund 300 deutsch-israelische Austauschprojekte nehmen ebenfalls ihre Planungen auf. Für ConAct ist es ein Jubiläumsjahr: Vor zehn Jahren wurde die begleitende und fördernde Arbeit für den deutsch-israelischen Jugendaustausch aufgenommen und seitdem in bilateraler Zusammenarbeit mit dem Israel Youth Exchange Council gestaltet. Unsere Projekte und Angebote in diesem Jahr stellen wir in diesen Kontext und weisen schon jetzt auf den Termin unserer Jubiläumswoche im Oktober 2011 hin. Wir freuen uns darauf, bei den zahlreichen anstehenden Gelegenheiten mit Ihnen zusammen zu treffen, um Einsichten, Erfolge und offene Fragen deutsch-israelischer Austauscharbeit mit Ihnen zu diskutieren!

For the English version, please see below!

ConAct - News

Con-Act ! - Gemeinsam Handeln!

Kreative Mitmach-Aktion für Jugend- und Fachkräftebegegnungen zum 10-jährigen ConAct Jubiläum 2011

Im Jahr 2001 nahm ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch seine Arbeit in Wittenberg auf. Das 10-jährige Jubiläum in diesem Jahr wollen wir zum Anlass nehmen, gemeinsam mit Ihnen, den Aktiven im deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch, unseren programmatischen Namen *ConAct – Gemeinsam Handeln!* neu in den Mittelpunkt zu rücken!

Wir laden Sie daher herzlich ein, Ihr Jugendaustauschprojekt 2011 unter das Motto *Gemeinsam Handeln!* zu stellen. Nehmen Sie eine Aktivität in Ihr anstehendes Begegnungsprogramm auf, die sich durch gemeinsames Wirken auszeichnet, und gestalten Sie mit Jugendlichen im Anschluss daran ein Kunstwerk, das wir im Rahmen einer Ausstellung zum Jubiläumsjahr 2011 im Wittenberger Rathaus feierlich präsentieren.

Gern möchten wir Sie bitten, uns [Ihr Interesse zur Mitwirkung an diesem Projekt bis Ende April 2011](#) mitzuteilen.

Nähere Informationen zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

„Israel - Nah im Osten“ - Deutschlandweit unterwegs Werden Sie Kooperationspartner für unsere Lesereise!

10 Jahre - 10 Orte – unter dieses Motto stellt ConAct die Lesereise mit den Autor/innen von „Israel - Nah im Osten“, die zum Erscheinen des Buches anlässlich des 10-jährigen Bestehens von ConAct geplant ist. Das Buch des deutsch-israelischen Autorenpaars Judith Seitz und Itay Lotem zeichnet den Alltag und die vielfältigen Lebenswelten in Israel nach und ist ganz bewusst in einer für junge Erwachsene ansprechenden Sprache gehalten.

Für die geplante Lesereise im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juli 2011 möchten wir Sie, die Träger und Organisationen im Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte im gesamten Bundesgebiet, gern als Kooperationspartner gewinnen! Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam und bei Ihnen vor Ort eine Lesung aus dem Buch „Israel - Nah im Osten“ zu veranstalten.

Bitte kontaktieren Sie uns [bis spätestens 18. März 2011](#), wenn Sie unser Kooperationspartner für die Lesereise zu „Israel - Nah im Osten“ werden möchten!

Weitere Informationen zu unserer Lesereise finden Sie [hier](#).

10 Jahre Kooperation von ConAct & Israel Youth Exchange Council Einsichten in Austauschprojekte, Kooperationen und Trägerstrukturen in Israel

03. - 07. April 2011 in Israel

Seit 10 Jahren arbeiten ConAct und der Israel Youth Exchange Council intensiv und gemeinsam daran, die deutsch-israelischen Jugendkontakte zu unterstützen, auszubauen und weiterzuentwickeln. Erfolge dabei sind rund 60 neu ins Leben gerufene, nachhaltige Partnerschaften im Austausch, zahlreiche Seminare und Tagungen zur Qualifizierung und Reflexion deutsch-israelischer Begegnungsarbeit und neue Initiativen wie etwa das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm *Kom-Mit-Nadev*.

Die vielfältige, unterstützende und fördernde Arbeit ist gelungen dank der offenen und intensiven Zusammenarbeit mit einer großen Anzahl an Trägern und Partnerorganisationen in beiden Ländern. Während des Fachkräfteprogramms im Frühjahr 2011 in Israel sind wir eingeladen, unterschiedliche Träger, Projekte und Inhalte deutsch-israelischer Austauscharbeit auf israelischer Seite kennenzulernen. Alle Vertreterinnen und Vertreter von Trägern deutsch-israelischer Begegnungs- und Austauscharbeit laden wir herzlich zur Teilnahme ein!

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 04. März 2011.

- [Ausschreibung](#)
- [Anmeldeformular](#)

„Gemeinsame Bestimmungen für den deutsch-israelischen Jugendaustausch“ erneuert

Im Auftrag des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch wurden die Gemeinsamen Bestimmungen für den deutsch-israelischen Jugendaustausch, zuletzt geändert im Jahr 1997, von einer bilateral eingesetzten Arbeitsgruppe überarbeitet.

Die Gemeinsamen Bestimmungen sind in ihrem Grundanliegen unverändert. Erneuert wurden vor allem Vorgaben und Anregungen zur Kooperation der Partner sowie zur Programmgestaltung. Dies soll die konkrete Zusammenarbeit zwischen deutschen und israelischen Partnern erleichtern, verbessern und deren Eckpunkte abstecken.

Wir bitten um aufmerksame Kenntnisnahme und Berücksichtigung dieser Bestimmungen für die Planung und Umsetzung der Begegnungsprogramme. Die Neufassung ist gültig ab 01.01.2011.

- [Gemeinsame Bestimmungen](#) (deutsch)
- [Gemeinsame Bestimmungen](#) (hebräisch)

Deutsch-israelischer Fachausschuss tagte in Israel - mehr als 300 Projekte für 2011 geplant

Zur jährlichen Sitzung des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch vom 29. November bis 02. Dezember 2010 kamen 14 Vertreter/innen aus dem Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte in Herzliya zusammen. Vertreter/innen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend waren ebenso vor Ort wie Repräsentant/innen der Trägerlandschaft aus Deutschland und Israel.

Auf der Tagesordnung standen zum einen aktuelle Fragestellungen der Jugendpolitik in beiden Ländern und zum anderen neue Entwicklungen im Feld des deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausches. Erfreut wurde zur Kenntnis genommen, dass sich die positive Entwicklung mit einer großen Anzahl an involvierten Partnern und an geplanten Jugend- und Fachkräfteprogrammen im Jahr 2011 fortsetzt.

Das bilateral unterzeichnete Protokoll der Sitzung finden Sie hier:

- [Protokoll](#) (deutsch) und
- [Protokoll](#) (hebräisch).

"Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern" Vorstellung der Methodensammlung zur Sprachanimation in

Berlin

Wie kann die Methodensammlung Sprachanimation in Jugendbegegnungsprogrammen eingesetzt werden und wie lässt sich damit der Dialog in Austauschgruppen aus Deutschland und Israel vertiefen? Wie können Methoden der interkulturellen Gruppenarbeit der kulturellen Vielfalt von Austauschgruppen gerecht werden? - Diese Fragen standen im Zentrum der Abendveranstaltung zur Vorstellung der Methodensammlung zur Sprachanimation, zu der ConAct am 1. Februar 2011 in die Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Berlin eingeladen hat.

Prof. Dr. Doron Kiesel führte mit seinem Vortrag "Diversität und Interkulturalität im deutsch-israelischen Verhältnis" ein. Anschließend gaben Bianca Ely, Yasmin Kassar und Danna Bader aus dem Entwicklungs- und Autorenteam der Methodensammlung Einblicke in die konzeptionellen Überlegungen der Veröffentlichung und berichteten von ersten Erfahrungen mit der Methodensammlung im deutsch-israelischen Austausch.

Die Veranstaltung stieß einen regen fachlichen Gedankenaustausch mit den Besucherinnen und Besuchern aus verschiedenen Bereichen der internationalen Jugendarbeit und interkulturellen Bildung an.

Kom-Mit-Nadev: Deutsch-Israelisches Freiwilligenprogramm für junge Israelis in Deutschland - Volontäre berichten aus ihrer Arbeit

Der erste Durchlauf Freiwilliger, die seit September 2010 ihre Arbeit in Einrichtungen der deutschen Zivilgesellschaft aufgenommen haben, hat fast Halbzeit erreicht: Seit fünf Monaten sind die Freiwilligen in Deutschland und können bereits auf einige Erfahrungen und Erlebnisse in den Einsatzstellen zurückblicken. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in die Erlebnisse der Freiwilligen geben: Die ersten Berichte zeigen, dass sowohl die israelischen Freiwilligen wie auch die aufnehmenden, deutschen Partnerinnen und Partner die täglichen interkulturellen Begegnungen als eine Bereicherung für beide Seiten erleben. So schildert eine Freiwillige in ihrem Erfahrungsbericht über ihre Arbeit in einem Jugendzentrum in Berlin:

„Die Jugendlichen, die den „Keller“ besuchen, haben verschiedene Hintergründe. Meistens kommen sie von Migrationsfamilien. Oft haben sie soziale Probleme. Die Arbeit mit den Jugendlichen ist schwer und braucht Geduld, aber meistens finde ich sie interessant und erträglich. Ich war überrascht, wie schnell die Jugendlichen mich akzeptiert haben. Ich mag es, mich mit den Jugendlichen zu unterhalten, und es freut mich, dass sie sich wohl mit mir fühlen. Sie fragen mich oft über meinen Hintergrund und meine Verbindung zu und Interesse an Deutschland. Obwohl sie manchmal sehr schwere Fragen stellen, antworte ich gerne. Ich finde es nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für mich eine gute Möglichkeit, neue Kulturen kennen zu lernen und neue Perspektiven auf die Welt zu entwickeln.“

Kom-Mit-Nadev ist ein bilateral entwickeltes und von deutschen und israelischen Organisationen getragenes Freiwilligenprogramm. Es arbeitet in Trägerschaft von ConAct und dem Rat der Jugendbewegungen in Israel. Derzeit wird es vor allem gefördert durch die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum, das Bundesjugendministerium und den Israel Youth Exchange Council.

Nähere Informationen zum Freiwilligenprogramm finden Sie [hier](#).

Neues Gesicht bei ConAct

Zukünftig werden wir Projekte und Erfolge deutsch-israelischer Austauscharbeit noch gezielter und besser in die Öffentlichkeit tragen können als bisher. Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Teams durch Sandra Fejjeri als neue Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit – herzlich willkommen!

News von Anderen

Was tun gegen Antisemitismus?! Dokumentar- und Spielfilme als Mittel in der Pädagogik gegen Judenfeindschaft

Das Projekt *Was tun gegen Antisemitismus?!* des Hamburger Vereins „Arbeit und Leben“ arbeitet seit Anfang 2009 an der Entwicklung und Erprobung von pädagogischen Materialien gegen Antisemitismus und führt Jugendseminare und

Multiplikator/innen-Fortbildungen zum pädagogischen Umgang mit dem Thema durch.

Nähere Informationen finden Sie hier.

Was geht mich Palästina an? - Jugendbildungsprojekt zur Identität im Spannungsfeld von Migration und Herkunft

Was geht mich Palästina an? Oder müsste es nicht vielmehr „Palästina Schrägstrich Israel heißen“? Wie kompliziert und vielschichtig diese Fragen sind, wurde bei der Vorstellung des Projekts der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, zu der die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft eingeladen hatte, überaus deutlich.

Ziel dieses Bildungs- und Begegnungsprojekts mit Kreuzberger Jugendlichen aus mehrheitlich muslimischen Familien war die Auseinandersetzung mit den Themen Familien- und Migrationsgeschichte, Heimat und Identität und der Vielfalt des jüdischen und muslimischen Lebens in Berlin. Auch der Nahostkonflikt im Kontext von Identität und Herkunft war ein Thema, das die 16 arabisch- und türkischstämmigen Jugendlichen begleitete. Im Mittelpunkt des Projekts stand eine Israelreise: Dort lernten die Schülerinnen und Schüler die ethnische, kulturelle und religiöse Vielfalt Israels kennen und beschäftigten sich mit den unterschiedlichen Perspektiven auf den Nahostkonflikt und wie sich dieser auf den israelischen Alltag auswirkt.

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der arabischen Sektion der israelischen Jugendorganisation HaNoar HaOved ve'HaLomed durchgeführt und auch über ConAct gefördert.

Weitere Informationen

Junge Mitglieder der Deutsch-Israelischen Gesellschaft werden aktiv: Zukunftswerkstatt des „Jungen Forums“ der DIG in Weimar

Vom 12. bis 14. Dezember 2010 trafen sich in Weimar junge Mitglieder der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG), um über neue Wege und Möglichkeiten der Partizipation zu beraten. In einer „Zukunftswerkstatt“ in der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) wurden aus Ideen und Wünschen konkrete Vorschläge, um junge Mitglieder stärker in die Arbeitsgemeinschaften vor Ort und auf Bundesebene einzubinden. Das Hauptanliegen der Teilnehmer/innen war es, neue Gestaltungsspielräume für junge Mitglieder zu schaffen, um eigene Projekte innerhalb der DIG anstoßen zu können. Dies, so waren sich die Organisator/innen einig, werde langfristig die Bindung zur DIG erhöhen und neue Impulse für deren vielfältige Arbeit bringen.

Mehr über die Arbeit des Jungen Forums der DIG finden Sie hier:
<http://www.junges-forum.blogspot.com/>.

ConAct-Buchtipps - in eigener Sache:

„Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“ Methoden der Sprachanimation in deutsch-israelischen Begegnungen auf Deutsch, Hebräisch und Arabisch

Sprache, Kultur und Kommunikation – das sind Schlüssel für eine intensive und nachhaltige Begegnung in deutsch-israelischen Austauschprogrammen. Sie stehen im Mittelpunkt dieser Veröffentlichung. Die Methodensammlung zur Sprachanimation wurde speziell für den Kontext deutsch-israelischer Jugendbegegnungen entwickelt und vollständig dreisprachig auf Deutsch, Hebräisch und Arabisch von einem dreisprachigen Team aus Pädagoginnen und Pädagogen im Auftrag von ConAct erarbeitet.

Die deutsch-jüdische Geschichte und der Holocaust sowie die Geschichte und Gegenwart des Staates Israel im Kontext des Nahostkonflikts sind zumeist zentrale Punkte der Auseinandersetzung in deutsch-israelischen Begegnungen. Sie stellen die Kommunikation zwischen Deutschen und Israelis und damit die Begegnungsleiter/innen vor Herausforderungen. Ausgehend von diesen Überlegungen ist die Methodensammlung zur Sprachanimation entwickelt worden, um den Dialog und das gegenseitige Verstehen mit einfachen pädagogischen Mitteln zu unterstützen. Sie liefert auf diese Weise einen weiteren und konkreten Beitrag, den deutsch-israelischen Begegnungskontext als ein Feld für interkulturelle Lernprozesse zu erschließen.

Die Methodensammlung kann ab sofort bei ConAct bestellt werden und wird innerhalb Deutschlands kostenfrei zugeschickt.

Weitere Information zur Methodensammlung finden Sie [hier](#).

Nächste ConAct-Termine im Überblick

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar, Teil 2
Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften im Jugendaustausch mit Israel
21. - 25. Februar 2011 in Deutschland

10 Jahre Kooperation von ConAct & Israel Youth Exchange Council
Einsichten in Austauschprojekte, Kooperationen und Trägerstrukturen in Israel
03. - 07. April 2011 in Israel

„Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“ -
Workshop zur Einführung in die Methodensammlung zur Sprachanimation
für deutsch-israelische Begegnungen in Kooperation mit dem Anne-Frank-
Zentrum (für deutsche aktive und interessierte Partnerorganisationen)
Mai 2011, Frankfurt

„Israel - Nah im Osten“ - Deutschlandweit unterwegs
Lesereise durch Deutschland
Mitte Mai - Mitte Juli 2011

Kom-Mit-Nadev - Reflektions- und Auswertungsseminar für Verantwortliche
der Entsende- und Aufnahmeorganisationen, der Einsatzstellen und der
Freiwilligen
25. -26. Mai 2011 in Berlin
Das Seminar ist eingebettet in das zweite Begleitseminar der israelischen Freiwilligen von Kom-Mit-Nadev (23. - 27. Mai 2011).

Info-Stand zur Internationalen Jugendarbeit auf dem Evangelischen
Kirchentag
1. - 5. Juni 2011 in Dresden

Info-Stand zur Internationalen Jugendarbeit auf dem Deutschen Kinder- und
Jugendhilfetag
7. - 9. Juni 2011 in Stuttgart

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ConAct-Team

ConAct -
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

 ENGLISH VERSION

Dear Colleagues and Friends of Israeli-German Youth Exchange in Israel,

for ConAct, 2011 is going to be an anniversary year: 10 years ago, the supportive work for German - Israeli youth exchange started in bilateral cooperation with the Israel Youth Exchange Council. All our upcoming events and this year's projects will be seen from this angle, and we would like to already announce our upcoming "anniversary week" in October 2011. We are looking forward to meeting you at one of the several occasions this year to discuss insights and open questions of German-Israeli youth contacts with us!

10th anniversary of ConAct 2011 Con-Act! - Acting together!

Together with our partners in the field of German-Israeli youth and professional exchange, we would like to take the 10th anniversary as an occasion to focus again on the programmatic demand which is expressed in our name: *Con-Act - Acting Together* !

We kindly invite the partner organizations of exchange projects in 2011 to focus their current youth exchange project on *Acting Together* ! This can be pursued by integrating an event or an activity in the upcoming program, which is characterized by the deeper idea of explicitly sharing action, thoughts, discussions or creativity. In order to present this individual project of *Acting Together* ! to a broader public, the group of the exchange programs is requested to document their event by creating a piece of art, which will be presented in an exhibition in October 2011 in Wittenberg.

If you are interested in participating with your exchange project, talk with your German partner about it!

[More information](#) (in German)

„Israel -Nah im Osten“ - ('Israel - Nearby in the (Middle) East') Book-presentation tour throughout Germany

10 years - 10 towns: This is the slogan of the book-presentation tour, that ConAct organizes to discuss the content of its recent publication „Israel - Nah im Osten“ (“Israel - Nearby in the (Middle) East”) with the public. The book which has been written by the German and Israeli authors Judith Seitz and Itay Lotem portrays daily life of young people in Israel and the diversity of their living conditions, culture and surroundings. It is meant to interest young Germans in Israel and is therefore written in a language which addresses especially young people. For the upcoming book-presentation-tour between May and July 2011, we like to invite our German partners who are operating in the field of German-Israeli youth exchange to cooperate with us by organizing an event in their town!

10th anniversary of the bilateral cooperation between ConAct and Israel Youth Exchange Council - Insights into current exchange projects, cooperations and institutional structures in Israel

April 03 - 07, 2011 in Israel

For ten years, ConAct and the Israel Youth Exchange Council make a combined effort to promote, intensify and develop the contacts between young Germans and Israelis and the results are promising: So far, 60 long lasting partnerships of organizations have been founded, several seminars and conferences took place in order to discuss and improve the German-Israeli youth exchange work. And last not least, several new initiatives have been created, one of them the new German-Israeli volunteer program *Kom-Mit-Nadev*.

The supportive and encouraging work has been enabled due to the open and intensive cooperations of a large number of partner organizations in both countries. During the program for professionals in German-Israeli exchange in spring 2011, we are invited to learn and explore projects, structures and organizations of Israeli-German youth exchange in Israel. All representatives of German institutions dealing with German-Israeli encounter and exchange are kindly invited to participate in this program which will be conducted in cooperation with the Israel Youth Exchange Council.

„Common Regulations for German- Israeli Youth Exchange“ renewed

On behalf of the Binational Commission for German-Israeli youth exchange, the Common Regulations for youth and professional exchange projects, which were renewed at last in 1997, have now been transferred into a new version by a bilateral team.

The Common Regulations remain the same, considering their general intention. The renewed parts concern the demands and suggestions for cooperation between the partner organizations as well as the arrangements of exchange programs. The more distinguished and in their words updated regulations are meant to facilitate and improve the cooperation between German and Israeli partners within this given framework.

We kindly request you to take these new regulations into consideration and implement them into the development and accomplishment of your programs.

[Common Regulations](#) (Hebrew)

[Common Regulations](#) (German)

German-Israeli Commission for Youth Exchange met in Israel - more than 300 projects planned for 2011

For the annual meeting of the Binational Commission for German-Israeli youth exchange in December 2011, 14 representatives from the field of German - Israeli youth exchange met in Herzliya. Deputies from the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women, and Youth were attending the meeting as well as representatives of leading structures of youth work from Israel and Germany.

Questions of youth politics in both countries as well as recent developments in the field of German - Israeli youth and professional exchanges were dealt with. The positive development in 2011 concerning an increasing number of involved partners and intended youth and expert exchange programs has been acknowledged with great satisfaction by both sides.

Have a look at the bilateral signed protocol:

- [Hebrew version](#)

- [German version](#).

Presentation of the Multilingual Method Kit in Berlin

How can a language animation kit be used as a tool in youth exchange programs and how can it foster the dialogue in exchange groups in Germany and Israel? And last but not least: How can a multilingual approach meet the requirements of cultural diversity in exchange programs? Those questions remained central when presenting the Trilingual Method Kit "מהכתפים אגן לי נפלה" at the Representation Office of Saxony-Anhalt in Berlin on February 1, 2011.

Prof. Doron Kiesel gave an introduction with his lecture on "diversity and intercultural aspects in the German - Israeli relations". Further on, the members of the development and production team of the booklet gave insight perspectives into conceptual thoughts of the publication and reported about first experiences of the Method Kit in German-Israeli youth exchange. Altogether, the evening led to intensive exchange and discussions among the auditors from different fields of international youth work and intercultural education.

Kom-Mit-Nadev: German- Israeli volunteer program for young Israelis in Germany - Volunteers share their experiences of international youth work and intercultural education.

The first volunteers, who started to work in civil institutions in Germany in September 2010, have almost reached their "half - time": Five months ago, the volunteers came to Germany and so far, they have already collected a lot of experiences in their daily work. The first reports show that the young volunteers as well as their German hosting institutions experience the daily cultural exchange as enriching for both sides.

A female volunteer describes her experiences in a youth-center in Berlin as follows: *"The young people, who visit the "cellar"(name of the youth center), have diverse backgrounds. Often, they come from migrant families and not seldom, they also have social problems. To work with them is hard and needs a lot of patience but most of the time, I find the work interesting and bearable. I was surprised how fast the young people accepted me. I like to talk with them and I'm glad that they feel comfortable with me. They often ask me about my background, about my connection to Germany and my interest to come here. Although some of their questions are difficult for me, I like to answer them. I think, not only for me, also for them, it's a good occasion to get to know new cultures and to develop new perspectives on the world."*

[More information about the program](#) (Hebrew and German)

Kom-Mit-Nadev is a bilaterally developed and established volunteer program. It is carried out by ConAct on the German side and by the Council of Youth Movements in Israel on the Israeli side. The program is mainly financed by the German-Israeli Future Foundation as well as by the German Federal Youth Ministry and the Israel Youth Exchange Council.

A new face at ConAct

In the future, the successful projects of the German - Israeli youth exchange will become even more visible! We are glad that Sandra Fejeri is supporting our team as a new member of staff for public relations - welcome!

Book-Recommendation

„Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“

قلبي عن حجر سقط - מהכתפים אבן לי נפלה

Multilingual Method Kit for German-Israeli youth exchange programs in German, Hebrew and Arabic

Language, culture and communication - these are the keys for an intensive and deep encounter in German-Israeli exchange programs and central concepts of the newly published method kit, which has been conceptualized and developed especially for the context of German-Israeli exchange programs in German, Hebrew and Arabic.

At times, the German-Jewish history and the Shoah, as well as the history and present of the state of Israel in the context of the Middle-East conflict play a central role in discussions within German-Israeli encounter programs. And often, they are a true challenge for the communication between Germans and Israelis and thus for team-leaders of encounter programs.

Taking these considerations into account, the Multilingual Method Kit has been developed in order to foster dialogue and mutual understanding of one's own narratives through easy pedagogic means. By enabling this dialogue, the publication makes a further contribution to open up German-Israeli youth exchange programs to a field of intercultural learning processes.

The method kit consists of two main parts: An introductory part and the methods itself. For an easy handling, the methods' part itself is subdivided into five chapters: • Getting to Know Each Other, • Now and Then - Energizers, • Creating a Trustful Atmosphere - Strengthening Teamwork, • Dealing with one another's Reality, and • Closure and Finale.

The Multilingual Method Kit has been conceptualized and developed on behalf and under the direction of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange.

As of now, the method kit can be ordered directly at ConAct. Within Germany, the shipping of the brochure is free of charge. Israeli organizations can order the publication via their German partner organizations.

Next ConAct-dates - an overview

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar, part 2

Establishing new partnerships for exchange programs

February 21 - 25, 2011 in Germany

10th anniversary of the bilateral cooperation between ConAct and the Israel Youth Exchange Council: Insights in current exchange projects, cooperations and institutional structures in Israel

April 03 - 07, 2011 in Israel

„Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“ -

قلبي عن حجر سقط - מהכתפים אבן לי נפלה

Workshop on the Multilingual Method Kit for the German-Israeli Youth Exchange in cooperation with the "Anne- Frank-Zentrum" in Frankfurt (for German organizations)

May, 2011 in Frankfurt (Main)

„Israel - Nah im Osten“ - book-presentation tour throughout Germany

Midst of May - Midst of July, 2011

Kom-Mit-Nadev - Reflection and evaluation seminar for sending and hosting organizations, institutions and volunteers

May 25 - 26, 2011 in Berlin

The seminar is part of the 2nd accompanying seminar for the Israeli volunteers of Kom-Mit-Nadev-program (May 23 - 27, 2011) and shall be an open forum to exchange and reflect experiences within the first program year of Kom-Mit-Nadev.

Information booth about International Youth Work at the Protestant Church Congress 2011

June 1 - 5, 2011 in Dresden

Information booth about International Youth Work at the German Child and Youth Welfare Day

June 7 - 9, 2011 in Stuttgart

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely

The ConAct - Team

**ConAct -
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange**

Altes Rathaus - Markt 26

06886 Lutherstadt Wittenberg

Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60

E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#) [Druckvorschau](#) [↑Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)

(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)